

Der „Aineterhof“ nach Um- u. Erweiterungsbau eröffnet

Frau Martina „Martha“ Mosser geb. Kuenz (1917-1971), eine Tochter der Kordula Kuenz, aufgewachsen beim „Außermullitzer“ in Gwabl, erwarb mit dem Kaufvertrag vom 16.9.1966 die Liegenschaft Ainet HNr. 11, im Volksmund auch „Wirt“ genannt. Neun Monate später wurde in dem generalsanierten und um ein Stockwerk erhöhten Gebäude der Gastbetrieb aufgenommen. Die Eröffnung am 1. Juli wurde zu einem kleinen Volksfest, bei dem auch die Musikapelle und die Schützenkompanie Ainet mitwirkten. Pfarrer Georg Zeilinger nahm die Segnung der Räumlichkeiten vor. Am Aineter Kirchtage 1967 war die erste Tanzunterhaltung im neu eröffneten Gasthaus, es spielten „Die fidelen Mölltaler“.

Altes Wirtshaus in modernem Gewande

Aineterhof in Ainet eröffnet

Unter konjunkturbedingtem Zeitdruck konnte der Gasthof „Aineterhof“ in Ainet bis 1. Juli soweit fertiggestellt werden, daß der Eröffnung nichts mehr im Wege stand.

Das alte, ziemlich verwahrloste Gebäude hat sich in ein repräsentatives, sehr sauberes und ansprechendes Gasthaus verwandelt, das liebevoll und mit Geschmack eingerichtet ist und sich seit der Eröffnung bereits regen Zuspruches erfreut, obwohl noch allenthalben der letzte Stempel der Handwerker fehlt. In der modernst eingerichteten Küche wirkt und werkt die Besitzerin, Frau Martina Mosser, die in diesem um- und aufgebauten Gästehaus die Krönung ihres mit Fleiß und Arbeit ausgefüllten Lebens sieht. Daß dieser neue Gasthof mit dem Tanzsaal im 1. Stock nicht weniger als 6 behaglich eingerichtete Gasträume vorweisen kann, ist eine Besonder-

heit, die sich besonders für große Bauernhochzeiten, für geschlossene Gesellschaften und Reisegruppen vorteilhaft auswirken dürfte.

Leider war es nicht mehr möglich, die Fremdenzimmer einzurichten, um die, da sie samt und sonders mit Dusche ausgestattet werden, große Nachfrage war. Das ganze Haus ist mit Zentralheizung versehen, so daß der Betrieb jedenfalls bis zum nächsten Sommer, wenn nicht schon bis zur Wintersaison, von unten bis oben komplett ist.

Dem üppig mit Blumen versehenen Gasthof ließ der Pfarrer von Ainet, Hochw. Georg Zeilinger, am späten Nachmittag des 1. Juli eine sehr würdig gestaltete Weihe zuteil werden, an der Musik und Schützenkompanie, viele Dorfbewohner, Freunde und Gäste der tüchtigen Wirtin teilnahmen. Daß der Gedenkstein an das Jahr 1809, der sich unmittelbar beim Gasthof befindet, eine würdige Umrahmung bekam, hat Frau Mosser, gebürtige Aineterin, als selbstverständlich gefunden. Nicht jedem Menschen vor allem nicht jeder Frau ist es gegönnt sich in ihrem Heimatort Besitz und Ansehen zu erringen, es ist auch nicht sicher ob Frau Mosser dies als Lebensziel betrachtete oder eine glückliche Gelegenheit beim Schopf packte. Was hier geschaffen wurde, ist die Bestätigung dafür, daß Arbeit und Fleiß irgendeinmal belohnt werden und zum erstrebten Ziele führen, wenn die höhere Fügung es so will. rubne

ACHTUNG!

Kirchtage in Ainet

TANZ

im Gasthof Aineterhof
am Samstag, 8. 7., und Sonntag, 9. 7.

Beginn 19 Uhr.

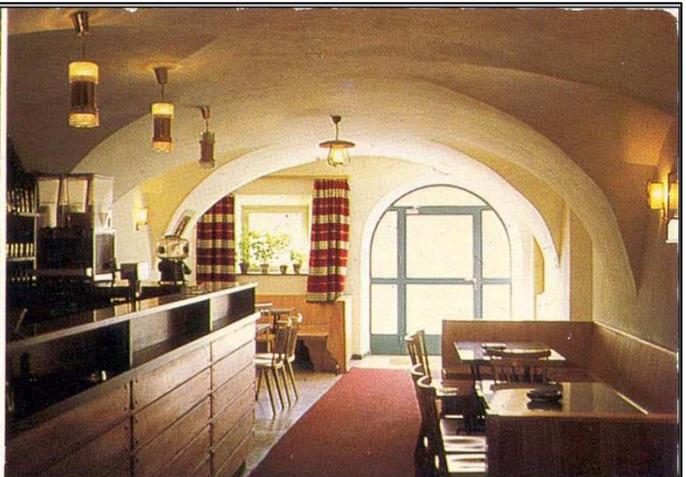
Es spielen „Die fidelen Mölltaler“

Auf Ihren werten Besuch freut sich

Martina Mosser

2306

1.7.1967 - Eröffnung des Gasthauses Aineterhof - Osttiroler Bote 6.7.1967



CANr. 99 - Gasthof Aineterhof, im Volksmund „Wirt“ nach der Wiedereröffnung im Jahre 1967

Foto und Druck: Werbebüro Rubner Lienz

Das Gebäude Ainet HNr. 11 war schon seit alters her eine Gastwirtschaft. Im Verzeichnis der Gewerbetreibenden des Landgerichtes Lienz aus dem Jahre 1806 wird Josef Oblasser als Wirt erwähnt. Der Besitzer dieses Gebäudes war auch Inhaber eines Real Gewerbes. (Theresianische Konzession).

Siehe Chronikbeitrag: http://www.ainet.in/wp-content/uploads/2017/11/18060000_Gewerbebetriebe_Ainet-1.pdf

Vom Jahre 1900 bis 1949 war die beiden Gasthäuser „Sattler“ und „Wirt“ besitzmäßig vereint. Seit der Anlegung des Grundbuches im Jahre 1904 sind im B-Blatt (Eigentümerblatt) 11 Besitzwechsel eingetragen.

Die Reihe der Besitzer:

Anna Haidenberger geb. Schlemmer, Sattlerwirtin, Besitzerin lt. Tauschvertrag vom 8.5.1900

Alois Haidenberger, Besitzer seit 9.5.1925, 2. Ehemann der Anna Haidenberger

Alfons Haidenberger (Greinhofer), Besitzer seit 27.12.1937, Adoptivsohn des Alois Haidenberger

Alois, Anton, Ida u. Maria Greinhofer, Besitzer seit 27.4.1950, Geschw. des Alfons Haidenberger

Alois Greinhofer, Alleinbesitzer seit 27.12.1950

Petronilla, geb. Rußbacher, Antonia, Annemarie Greinhofer, Besitzer seit 24.3.1960

Ilse Spreter, Nürnberg BRD, Besitzerin seit 6.9.1963 (Hörgeräteproduktion)

Martina Mosser, geb. Kuenz, Besitzerin seit 16.9.1967

Lienzer Sparkasse, Besitzerin seit 24.8.1972 (Verteilungsbeschluss)

Hermann Sint, Besitzer seit 31.1.1978

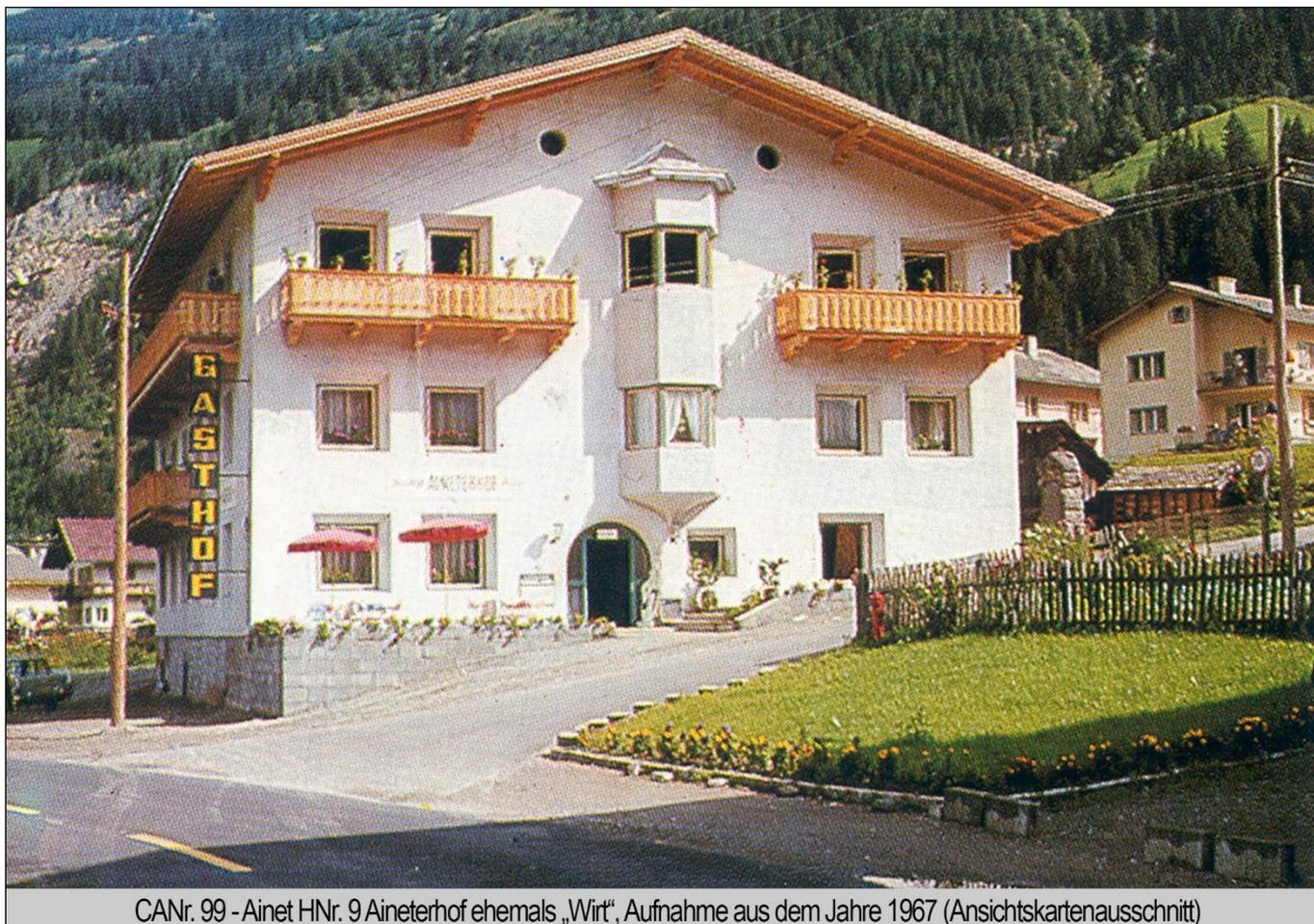
Albert Laszlo und Andrasne Albert Laszlo, Besitzer seit 16.7.2008

Ansicht des Gebäudes im Jahre 1908



Gasthaus des Alois Haidenberger in Ainet, Iselthal
CANr. 825 - Ainet HNr. 11 „Wirt“ heute Aineterhof, Ansichtskarte aus den Jahre 1908

Nach der Wiedereröffnung im Jahre 1967



CANr. 99 - Ainet HNr. 9 Aineterhof ehemals „Wirt“, Aufnahme aus dem Jahre 1967 (Ansichtskartenausschnitt)